

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|-------|---------------|-----------------|---|-------------------------------------|------------------------|--|
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Was bedeutet Intensivmedizin? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Indikationen (Krankheitsbilder und Schweregrade), die eine intensivmedizinische Überwachung und/oder Therapie notwendig machen, im Prinzip zuordnen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Was bedeutet Intensivmedizin? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Scores SOFA und APACHE II zur Einschätzung der Krankheitsschwere und Prognose von Patient*innen und ihre Limitierung zusammenfassen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Thanatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | sichere und unsichere Todeszeichen erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Thanatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Klassifikation der Todesart darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Geriatrische Syndrome | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Besonderheiten von geriatrischen Patient*innen und Geriatrischer Syndrome in der Diagnostik, Behandlung und Prävention von Krankheiten darstellen und dabei Geschlechterunterschiede formulieren können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Geriatrische Syndrome | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und Verhinderung von Polypharmazie bei älteren Patient*innen darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prinzipien und die grundlegenden Mechanismen ausgewählter metabolischer Alterungshypothesen (rate of living concept, Radikalhypothese, Kalorienrestriktionshypothese) erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Prinzipien und die grundsätzlichen Mechanismen ausgewählter molekulargenetischer Alterungstheorien (Mutationsakkumulation, Telomerverkürzung, Stammzelldefizienz) erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | klassische soziologische Alternstheorien darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich mit dem Ansatz des „erfolgreichen Alterns“ vor dem Hintergrund aktueller Alter(n)skonzepte auseinandersetzen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Energie- und Flüssigkeitsbedarf bei Patient*innen in verschiedenen Krankheitssituationen unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht differenzieren können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Indikationen und Kontraindikationen der enteralen und parenteralen Ernährung zuordnen und erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die grundsätzliche Zusammensetzung parenteraler und enteraler Ernährungslösungen erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | mögliche Komplikationen von enteraler und parenteraler Ernährung darlegen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|-----------------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Organisationsformen und Konzepte der Palliativversorgung und die Zusammensetzung eines multidisziplinären Betreuungsteams erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Indikationen für eine palliativmedizinische Versorgung darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Besonderheiten der Betreuung onkologischer und nicht-onkologischer Palliativpatient*innen (Häufigkeit, Krankheitsverlauf, Symptome, Versorgung) darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Ausrichtung der Therapieziele an individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Wertvorstellungen der Patient*innen und ihrer Angehörigen reflektieren können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die klinischen Zeichen den verschiedenen Sterbephasen eines Menschen zuordnen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | grundlegende religiöse, kulturelle und soziale Besonderheiten im Umgang mit sterbenden pflegebedürftigen Menschen überblicken können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst mit der eigenen Betroffenheit und Entlastungsmöglichkeiten im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen auseinandersetzen. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Situation des Loslassens und Abschiednehmens reflektieren und für die damit verbundenen Gefühle sensibilisiert werden. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Behandlung der Leitsymptome Dyspnoe, Übelkeit/Erbrechen, Obstipation und Depression in der palliativen Situation im Vergleich zur nicht-palliativen Situation erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | ethische Prinzipien und rechtliche Grundlagen am Ende des Lebens kennen und exemplarisch erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich mit Fatigue und Anorexie als die Palliativpatient*innen belastenden und nur unzureichend behandelbaren Symptome auseinandersetzen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Bedingungen der ärztlichen Schweigepflicht und Ausnahmen hiervon benennen und zuordnen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | rechtliche Bedingungen für die Einwilligung in medizinische Maßnahmen wiedergeben können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Rechte und Pflichten von Medizinstudierenden, nicht ärztlichem und ärztlichem Personal darlegen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|-----------------|---|---|-------------|---|
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Betreuungsrecht, insbesondere hinsichtlich der Abschnitte zu Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuung, Therapiebegrenzung und Zwangsbehandlung kennen und erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wichtigen Elemente einer Patientenverfügung benennen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Problematik des Verzichts auf bestimmte Behandlungen im Rahmen einer Patientenverfügung für die Anwendung bei Patient*innen mit einem passageren Organversagen erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Konzept und die Grenzen einer Patientenverfügung darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | das medizinethische Prinzip des Respekts vor der Autonomie von Patient*innen verstehen und als Haltung entwickeln. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | bl-Vorlesung: Die andere Perspektive: Intensivmedizin aus Sicht des Patienten/der Patientin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Präventionsansätze zur Stressreduktion für Patient*innen auf der Intensivstation erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | bl-Vorlesung: Die andere Perspektive: Intensivmedizin aus Sicht des Patienten/der Patientin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | grundlegende körperliche, kognitive und psychische Langzeitfolgen nach intensivmedizinischer Behandlung beschreiben können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | grundlegende präventive Hautpflegestrategien darstellen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Wundaufgaben bzgl. Wirkweise, Indikation, Kontraindikation differenzieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | einen Wundbefund erheben und je nach Stadium und Zustand einer Wunde eine adäquate Wundversorgung daraus demonstrieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Unterschied zwischen prolongierter Entwöhnung und chronischer Beatmung erklären können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | eine einfache Methode zur Messung der körperlichen Leistungsfähigkeit beschreiben können (z.B. 6-Minuten-Gehtest). |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die hausärztliche Weiterbetreuung von Patient*innen nach intensivmedizinischer Behandlung (Monitoring, Therapie, Koordination der Behandlung) anhand von Fallbeispielen darlegen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-----------|---|
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Belastungen von Patient*innen selbst und Angehörigen in der poststationären Behandlungsphase von kritischen Erkrankungen wahrnehmen und entlastende Beratungsansätze durch Ärzte und Ärztinnen entwickeln können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Häufigkeit und die diagnostischen Kriterien des Organdysfunktionssyndroms im Kontext systemischer Inflammation/Sepsis benennen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Therapieprinzipien der im Rahmen von systemischer Inflammation/Sepsis erworbenen Organdysfunktionen benennen und erklären können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Beispiele für aktuelle Ansätze zur Prävention von Organdysfunktion darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der im Rahmen von systemischer Inflammation/Sepsis erworbenen Organdysfunktionen für den Langzeitverlauf von Intensivpatient*innen beschreiben können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Krankheits- und Todeskonzepte im Kindes- und Jugendalter in verschiedenen Altersgruppen beschreiben können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Versorgungsstrukturen in der Palliativbetreuung im Kindes- und Jugendalter und die Unterschiede zu Erwachsenen benennen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Reaktionen der Krankheitsverarbeitung und Trauer schwerkranker Kinder und ihrer Familien und Einflussfaktoren darauf identifizieren und reflektieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Praktische Fertigkeiten auf der Intensivstation | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Indikationen der endotrachealen Absaugung erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Praktische Fertigkeiten auf der Intensivstation | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die Technik der endotrachealen Absaugung und Blockung demonstrieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wundmanagement | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die wichtigsten Verbandsmaterialien im modernen Wundmanagement bei chronischen Wunden benennen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wundmanagement | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die wichtigsten Verbandsmaterialien im modernen Wundmanagement bei chronischen Wunden anhand von Beispielen anwenden können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|--|------------|--|
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | KIT: Überbringen schlechter Nachrichten | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | das Gesprächsmodell SPIKES zum Überbringen schlechter Nachrichten für den jeweiligen Kontext in der ärztlichen Gesprächsführung anwenden können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | KIT: Überbringen schlechter Nachrichten | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | ihre eigene Lernerfahrung in simulierten Gesprächen zum Thema Überbringen schlechter Nachrichten sowohl aus der ärztlichen als auch aus der Patientenrolle reflektieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | KIT: Überbringen schlechter Nachrichten | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | spezifisch entscheiden können, ob die Vertiefung eines emotional belastenden Themas in der Arzt-Patienten-Kommunikation rund um das Thema Sterben und Tod für den Erfolg der Behandlung notwendig bzw. sinnvoll ist und wenn ja, sich mit diesem Thema einfühlsam und direkt auseinandersetzen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei schwerkranken Patient*innen unter Aufsicht exemplarisch eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei schwerkranken Patient*innen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, der Weg von der Verdachts- zu der Arbeitsdiagnose und den Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei schwerkranken Patient*innen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei schwerkranken Patient*innen exemplarisch eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung exemplarisch den Schweregrad der Erkrankung von schwerkranken Patient*innen abschätzen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung exemplarisch eine weiterführende Diagnostik von schwerkranken Patient*innen herleiten und planen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Assessmentinstrumente am geriatrischen Patienten/an der geriatrischen Patientin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Assessmentinstrumente aus den Dimensionen Mobilität, Aktivitäten des täglichen Lebens, Kognition, Affekt, Sprache, Ernährung und Sozialstatus darlegen und beschreiben können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Assessmentinstrumente am geriatrischen Patienten/an der geriatrischen Patientin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Ergebnisse des Geriatrischen Assessment bewerten und Konsequenzen für die weitere Behandlung ableiten können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | allgemeine ergonomische und arbeitshygienische Aspekte und ihre Relevanz für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die sozialrechtlich zur Verfügung stehenden Wiedereingliederungsformen in das Berufsleben erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Anforderung, die eine sich ändernde Arbeitswelt an älter werdende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellt, kritisch reflektieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Chronische Wunden im Alter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Besonderheiten von chronischen Wunden bei geriatrischen Patient*innen erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Chronische Wunden im Alter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Besonderheiten des Wundmanagements bei Personen im höheren Lebensalter ableiten können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Besonderheiten physiologischer Hautalterungsprozesse von pathologischen Zuständen unterscheiden können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bei Hautalterungszuständen bewerten. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Versorgungssituation und Bedarfe pflegebedürftiger älterer Menschen beschreiben und diskutieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die gesetzlichen Rahmen- und Zugangsbedingungen der Pflegeversicherung, u.a. das Begutachtungsverfahren und Ermittlung eines Pflegegrades sowie den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Finanzierung von Pflegeplätzen beschreiben und die Limitationen des Systems im Hinblick auf die demografische Entwicklung beurteilen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | hinsichtlich des Themas "Pflege durch Angehörige" sachbezogen argumentieren und sich auseinandersetzen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Instant Aging: Simulation funktioneller und altersbedingter Einschränkungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | altersphysiologische Veränderungen sowie damit assoziierte Risiken bzw. Erkrankungen (z.B. Sarkopenie - Stürze) erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Instant Aging: Simulation funktioneller und altersbedingter Einschränkungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | ihre Einstellungen gegenüber den besonderen Bedürfnissen und körperlichen Einschränkungen älterer und behinderter Menschen kritisch reflektieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndrome erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen und Patienten mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose ableiten und formulieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen einschätzen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen herleiten können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Suizidalität im Alter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Erklärungsmodell des Alterssuizids erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Suizidalität im Alter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Präventionsmöglichkeiten für suizidale ältere Patient*innen erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Hirntod | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die für die Hirntoddiagnostik geforderten klinischen Untersuchungstechniken und Nachweismöglichkeiten des irreversiblen zerebralen Funktionsausfalls erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Teammitglieder und den Ablauf einer ethischen Falldiskussion zur Klärung ethischer Konflikte am Lebensende von Patient*innen erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Prinzipien der Erstellung einer situationsgerechten Patientenverfügung an einem Beispiel ableiten können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Grundregeln für die Durchführung von ethischen Falldiskussionen darlegen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die emotionalen Bedingtheiten ethischer Entscheidungen am Lebensende aus unterschiedlichen Perspektiven reflektieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die unterschiedlichen Sektionsformen und deren formale Bedingungen definieren können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die Todesfeststellung und ärztliche Leichenschau exemplarisch durchführen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | einen Leichenschauschein anfertigen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die unterschiedlichen Gewaltformen differenzieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | Anhaltspunkte für eine nicht natürliche oder ungewisse Todesart erheben können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine gerichtsfeste Verletzungsdokumentation anfertigen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei bald versterbenden Patient*innen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, bisherige Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei bald versterbenden Patient*innen unter Aufsicht eine strukturierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | ein Gefühl für eine empathische und dennoch zielführende Anamnese bei sterbenden Patient*innen entwickeln. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich der Bedeutung des multidisziplinären Teams bei der Betreuung von Sterbenden und deren Angehörigen bewusst werden. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der erhobenen Krankengeschichte bei bald versterbenden Patient*innen exemplarisch medizinische Möglichkeiten bei begrenzter Lebenserwartung ethisch abwägen sowie angepasste Therapiealgorithmen diskutieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben, körperliche Untersuchungsbefunde, bisherige Diagnostik und Therapie bei bald versterbenden Patient*innen strukturiert einordnen und zusammenfassen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | palliative Therapiealgorithmen für die Symptomlast Dyspnoe, Schmerz, Unruhe, Anorexie darlegen können. |